

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 119

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 23. Mai
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 23 mai
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 119

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N° 119

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique: Tarif douanier. / France: Prohibition d'exportation de certains produits; Classement de marchandises non dénommées au tarif d'entrée; Décrets relatifs à l'indication d'origine de certains produits étrangers. / Peru: Einfuhrbeschränkung von Baumwolle und Baumwollwaren. / Sud-Rhodesia: Einfuhrbeschränkungen für Käse und Butter.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Eigentümer-Schuldbrief des Albert Wenger, von Forst, Privatier, früher Lyss, nun Brückfeldstrasse 40, Bern, lautend auf Fr. 6500, eingetragen am 13. Mai 1914, Aarberg-Belege Serie I/380, lastend auf Lyss-Grundbuchblatt Nr. 1753.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit in Anwendung von Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist seit dieser Auskündigung beim Gerichtspräsidenten von Aarberg vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 186^a)

Aarberg, den 21. Mai 1935.

Der Gerichtspräsident von Aarberg:
Krebs.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 5 % Schweizerische Bundesbahnen von 1924, Nrn. 57476/7, mit Coupons per 15. April 1935, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 181^a)

Bern, den 17. Mai 1935.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 342 von nom. Fr. 500. — der Bürgerhaus A. G. Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 182^a)

Bern, den 17. Mai 1935.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 100 Coupons des 4 % Eidg. Anl. 1927 à Fr. 22.50 per 15. April 1935, Nrn. 15692, 15854/5, 15952, 15957, 16103, 16830/32, 17154/6, 17494/9, 18057/60, 18252/61, 18653, 18713/17, 18731/40, 18787/8, 18846/8, 18856, 18858, 18983/19017, 19067/8, 19121/3, 19128/31, 19136, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 183^a)

Bern, den 17. Mai 1935.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3 % Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910, Serie I, Nrn. 121815/818, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 184^a)

Bern, den 17. Mai 1935.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Bd. J. Nr. 3640 der Gemeinde Kappel, d. d. 29. Juli 1896, Wert Fr. 500; ursprüngliche und jetzige Gläubigerin: Fr. Ida Fisch, Herisau; ursprüngliche Schuldnerin: Wwe. Anna Kuratle-Schällebaum, Gieselbach-Kappel; jetziger Schuldner: Georg Schmied, Gieselbach-Kappel. Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben

innert einem Jahr von der ersten Auskündigung an dem Unterzeichneten einzureichen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 179^a)

Wildhaus, den 18. Mai 1935.

Der Bezirksgerichtspräsident Obertoggenburg:
Kaufmann.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 14566/68 und 16608/10 für je Fr. 500 des Anleihe des Kantons Zürich vom 16. März 1907, verzinlich zu 3½ %, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 189^a)

Zürich, den 24. Mai 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolize Nr. VIII 701379 für Fr. 3400 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich, für Hans Schaub, von Basel, geb. 1904, Pfirsichstrasse 7, Zürich, fällig werdend beim Tode oder bei der Invalidität des Versicherten, spätestens am 1. Februar 1931, datiert 1. Februar 1931, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 190^a)

Zürich, den 24. Mai 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. Mai 1935 wurde der Aufruf der vermissten Schuldurkunden: Schuldbrief für Fr. 40,000, lautend auf Robert Schäppi, Fabrikant, Bellerivestrasse Nr. 18, Zürich 8, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 1. April 1899; Schuldbrief für Fr. 45,000, lautend auf Frau Emma Schäppi-Ryser, Bellerivestrasse 16, Zürich 8, zugunsten des Inhabers, datiert 20. Januar 1919, beide lastend auf einer Liegenschaft an der Bellerivestrasse, Zürich 8, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 191^a)

Zürich, den 24. Mai 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le président du Tribunal civil I du district de La Chaux-de-Fonds, somme le ou les détenteurs inconnus des 18 actions de Cinéma Théâtre Central S. A., à La Chaux-de-Fonds, d'un montant nominal primitif de 5000 francs, réduit à 2500 francs, d'avoir à produire ces titres au greffe du Tribunal I de La Chaux-de-Fonds, dans un délai de trois ans dès la première publication.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 192^a)

La Chaux-de-Fonds, le 22 mai 1935.

Le greffier du Tribunal I:
A. Greub.

Kraftloserklärungen — Annulations

Gült. Fr. 3000, angegangen 6. November 1896, haftend auf Liegenschaft Gebetswil, Vitznau, wurde im Luzerner Kantonsblatt Nr. 19 des Jahrganges 1934 und in den Nrn. 103, 105 und 106 des Schweizerischen Handelsamtsblattes gleichen Jahrganges aufgerufen, binnen nützlicher Frist jedoch nicht vorgewiesen. Der Titel wird daher als kraftlos erklärt. (W 188)

Kriens, den 20. Mai 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Amortisation von Grundpfandtiteln.

Durch Entscheid des Bezirksrichters Unter-Klettgau vom 28. Februar 1935 sind folgende Grundpfandtitel nach fruchtlosem Aufruf als kraftlos erklärt worden:

Der Inhaberschuldbrief vom 11. Februar 1922 über Fr. 340, ursprünglicher Schuldner: Georg Stoll, Küfer, wohnhaft gewesen in Wilchingen; Gläubigerin: Spar- & Leihkasse Wilchingen; lastend auf Grundstück Nr. 339 Gemarkung Osterfingen, eingetragen im Pfandprotokoll Osterfingen Band I, Seite 138, Nr. 124;

Kaufschuldbrief Nr. 230 vom 7. März 1903 über Fr. 1150; Schuldner: Jakob Walter, Landwirt, von und in Trasadingen; Gläubigerin: Wwe. Magdalena Gisel, in Wilchingen; lastend auf Grundstücken 8, 209, 210, 211 und 258, eingetragen im Pfandprotokoll Band 8, Seite 113;

Realkautionsurkunde Nr. 301 vom 9. November 1907 über Fr. 1600; Schuldner: Jakob Walter, Landwirt, von und in Trasadingen; Gläubigerin: Wwe. Elise Zimmermann, im Zinken, in Trasadingen, lastend auf Grundstücken Nrn. 323, 324, 937, 938 und 939, eingetragen im Pfandprotokoll Band 8, Seite 133;

Realkautionsurkunde Nr. 9 vom 19. November 1910, über Fr. 890; Schuldner: Jakob Walter, Landwirt, von und in Trasadingen; letzter Gläubiger: unbekannt; lastend auf Grundstücken 809 und 2040, eingetragen im Pfandprotokoll Band 8, Seite 142.

Schaffhausen, den 20. Mai 1935.

Für den Bezirksrichter Unter-Klettgau:
Gerichtskanzlei I. Instanz: Joos.

(W 187)

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 7. Mai. Unter dem Namen **Gesellschaft Breite-Autobus** besteht, mit Sitz in Winterthur, ein Verein im Sinne von Art. 60 und ff. des Z. G. B. Dessen Statuten datieren vom 25. Juli 1934. Der Verein bezweckt die Aufnahme, Verwaltung und Verwendung der nötigen Garantiesumme zur Weiterführung des Autobusbetriebes Winterthur-Breite bis zu dessen Uebnahme oder dauernden Subventionierung durch die Stadt Winterthur und die Wahrung der Interessen der am Bestehen der Breite-Autobus interessierten Bevölkerung. Mitglied des Vereins kann jede handlungsfähige Person werden, die beim Vorstand ein schriftliches Gesuch stellt und von diesem aufgenommen wird. Jedes Mitglied ist zu einem einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 10 verpflichtet. Der freiwillige Austritt erfolgt auf schriftliche halbjährliche Kündigung am Ende eines Kalenderjahres. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Oskar Hürsch-Huber, Redakteur, von Zofingen, Präsident; Heinrich Umiker, Versicherungsagent, von Thalheim (Aargau), Aktuar, und Heinrich Meier, S. B. B.-Beamter, von Uesslingen, Quästor, alle in Winterthur. Geschäftsdomizil: Breitstrasse 30, in Winterthur 1 (bei Oskar Hürsch).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1935. 4. Mai. Unter der Firma **General Motors Sulsse S. A. (General Motors Schweiz A. G.) (General Motors Svizzera S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 1. Mai 1935. Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Zweigniederlassungen innerhalb und ausserhalb der Schweiz errichten und aufheben. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Sie bezweckt: a) Fabrikation im Ganzen oder in Teilen von Automobilen, Karosserien, Motorbooten, Flugzeugen, sowie aller Arten von sich selbst vorwärtstreibenden oder durch Motore getriebenen Fahrzeugen, wie auch von Motoren, Maschinen, Ersatzteilen, Bestandteilen, Werkzeugen und allen verwandten Artikeln, die zur Herstellung, zum Gebrauch und zum Unterhalt derselben benötigt werden; b) Ankauf, Verkauf, Einfuhr, Ausfuhr und Handel in jeder Art mit den unter lit. a. genannten Objekten im Ganzen oder in Teilen; c) Einfuhr, Ausfuhr, Ankauf, Verkauf und Handel in jeder Form mit Lastwagen und Omnibussen; d) Fabrikation von und Handel in jeder Form mit allen anderen verarbeiteten Artikeln; e) Durchführung von Kreditoperationen, sowie von allen kaufmännischen, industriellen, eigentumsverwendenden und eigentumsübertragenden und finanziellen Transaktionen, die notwendig und geeignet sind, die Gesellschaftszwecke zu fördern; f) Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen in der Schweiz oder im Auslande. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 950,000, eingeteilt in 1900 Namenaktien zu Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern, zurzeit aus 3, nämlich: Paul Rudolf Bürgin, amerikanischer Staatsangehöriger, Direktor, in Genf, als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; Jean Mussard, Ingenieur, von und in Genf; Albert Isliker, von Schaffhausen, Ingenieur, in Bern. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die Vertretung der Gesellschaft und die rechtsverbindliche Unterschrift zustehen. Es dürfen nur Kollektivunterschriften erteilt werden. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Sekretär des Verwaltungsrates, William Chester Hulbert, amerikanischer Staatsangehöriger, Kaufmann, in Genf, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates ist, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Salzhausstrasse 21.

17. Mai. **Drahtseilbahn Biel-Leubringen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1934, Seite 1086). Jules Blandenier und Léon Villars sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dem Verwaltungsrat gehören ausser den bereits publizierten an: Burgerratspräsident Louis Villars, Landwirt, von und in Leubringen; Fritz Allemand, Lokomotivführer S. B. B., von und in Leubringen; Werner Lanz, von Rohrbach, Kaufmann, und Ernst Tschanz, Bureauvorsteher, von Sigriswil, Gemeindepräsident, beide in Leubringen. Sie führen die Unterschrift nicht.

Bureau Burgdorf

20. Mai. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft St. Niklaus**, mit Sitz in St. Niklaus, Gemeinde Koppigen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 30. Mai 1919), sind ausgeschieden Präsident Fritz Schweizer und Sekretär Johann Scheidegger; ihre Unterschriften sind erloschen. Dagegen wurden neu gewählt: als Präsident: Hans Schwander, von Langnau i. E., Landwirt, in St. Niklaus, bisher Beisitzer; als Sekretär: Hans Scheidegger, Zivilstandsbeamter, von Urnenbach, in Koppigen, und als Beisitzer: Paul Philipp Renfer, von Lengnau bei Biel, Landwirt, in Alchenstorf. Präsident bezw. Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv die Firmaunterschrift.

Bureau Interlaken

Photographisches Atelier, — 20. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Albert Siegenthaler**, in Interlaken, ist Albert Siegenthaler, von Trub, in Interlaken. Atelier für Photographie und technische Aufnahmen, photo-

graphische Bedarfsartikel, Amateurarbeiten. Geschäftslokal: Hotel Savoy. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen. — 20. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma **Carl Mühlemann**, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. April 1925, Seite 689), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen.

20. Mai. Die Einzelfirma **J. Leuenberger, Hotel-Restaurant Bahnhof & Englischer Hof**, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1934, Seite 929), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

20. Mai. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft Martinsegg**, mit Sitz in Martinsegg, Gemeinde Röthenbach i. E. (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1934, Seite 342), sind ausgetreten der Präsident Gottfried Pfäffli und der Sekretär Hans Gerber, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stelle wurden neu gewählt: als Präsident und Kassier: Christian Zwahlen, Johanns, von Wahlern, Landwirt, Buchen, Gemeinde Röthenbach i. E., und als Sekretär: Emil Häusler, Jakobs, von Gondiswil, Landwirt, Kohlboden, Gemeinde Röthenbach i. E. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Bauunternehmung usw. — 20. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Gottfried Raz**, in Innertkirchen, ist Gottfried Raz, von und in Innertkirchen. Bauunternehmung und Baumaterialienhandlung.

Bureau Thun

Handelskontor usw. — 20. Mai. Die Einzelfirma **Friedrich Naef, Sohn**, Handelskontor, Vertretungen in Getreide und Futtermitteln und Landesprodukten, mit Sitz im Hübli bei Thun, Gemeinde Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 73), wird infolge Verkaufes des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

21. Mai. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 5. Februar 1935:

«Compagnie du lait Berna», mit Hauptsitz in Paris und Zweigniederlassung in Steffisburg unter der Firma **Compagnie du lait Berna à Paris, succursale au Schwäb, Steffisburg près Thoun** (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1935, Seite 531). Infolge der von der Gesellschaft beschlossenen Statutenänderung, deren Datum nicht ermittelt werden konnte, ist das Aktienkapital von bisher frz. Fr. 6,000,000 herabgesetzt worden auf frz. Fr. 4,000,000, eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende Aktien zu frz. Fr. 500.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Ingenieurbureau. — 1935. 7. Mai. Inhaber der Firma **Hans Arquint**, in Sursee, ist Hans Arquint, von Tarasp, in München. Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Paul Arquint, von Tarasp, wohnhaft in Sursee. Ingenieurbureau; Verwaltung von Erfindungen (Bureau bei Fa. Arquint & Ebner).

14. Mai. Die am 12. Januar 1934 gelöschte Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jos. Willmann & Cie.**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 147), bestehend aus Josef Willmann als unbeschränkt haftendem Gesellschafter und Alfred Stocker als Kommanditär, beide von und in Luzern, wird im Handelsregister wieder eingetragen, da die Gesellschaft, deren Eisenhandlungsgeschäft liquidiert ist, noch eine Liegenschaft besitzt. Die Firma lautet nun **Jos. Willmann & Cie. Liegenschaftsverwaltung**. Ihr Zweck besteht in der Verwaltung der Liegenschaft Kupferhammer in Kriens. Die Kommanditsumme von Alfred Stocker im ursprünglichen Betrage von Fr. 300,000 beträgt aber nur noch Fr. 10,000. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Josef Willmann führt Einzelunterschrift. Dem Kommanditär Alfred Stocker wurde Einzelprokura erteilt mit Erweiterung der Vollmacht auf den Liegenschaftsverkehr im Sinne von Art. 459, Al. 2, O. R. Adresse: Centralstrasse 10.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1935. 18. mai. La société en nom collectif **Aktiengesellschaft Heintz, Hatt-Haller Hoch- und Tiefbauunternehmung und Ingénieur Edmond Weber**, construction du Pont de Corbières, à Corbières (F. o. s. du c. du 11 septembre 1930, n° 212, page 1871), est radiée ensuite de dissolution, la liquidation étant terminée.

Rectification d'office. Charpente, menuiserie. — 20 mai. Le lieu d'origine des sociétaires de la société en nom collectif **Allaman Frères**, charpente, menuiserie, à Bulle (F. o. s. du c. du 11 février 1901, n° 46, page 181), François et Placide Allaman, est Ferpicloz au lieu de Mézières comme c'est inscrit par erreur.

Bureau de Fribourg

20 mai. François Gobet et Jean Reynold, décédés, ont cessé, le premier d'être président, le second d'être membre du comité, de la **Société d'agriculture de la rive gauche de la Sarine**, société coopérative dont le siège est à Rosé, commune d'Avry sur Matran (F. o. s. du c. du 30 avril 1934, n° 99, page 1138). La signature de François Gobet est éteinte. Ont été élus membres du comité à leur place: Léonard Corpataux, de Matran, agriculteur, à Noréaz; Ernest Gumy, d'Avry sur Matran, juge de paix et agriculteur, à Avry sur Matran. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Betsihl

1935. 25. Februar. Die **Pferdezuchtgenossenschaft Gäu, Thal und Umgebung**, mit Sitz in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 17. September 1907), hat an der Mitgliederversammlung vom 26. Juli 1924 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Die Firma lautet nun **Solothurnische Halbblutpferdezucht-Genossenschaft in Oensingen**, mit Sitz in Oensingen. Die Art und Höhe der Beiträge der Mitglieder werden durch die Generalversammlung bestimmt. Der Vorstand besteht aus 5—9 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Geschäftsführer oder einem übrigen Vorstandsmitglied je zu zweien kollektiv. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Edmund von Däniken, Tierarzt, von und in Kestenholz, Präsident (bisher); Otto König, Handelsmann, von Wiggiswil, in Olten, Vizepräsident (neu); Erhard Winistörfer, Handelsmann, von

Oensing, in Balsthal, Geschäftsführer (neu); Georg Uebelhart, Landwirt, von und in Niederbuchstien (neu); Arnold Bruder, Wirt und Landwirt, von und in Wolfwil (neu); Adolf Fluri, Landwirt, von Hägendorf, in Egerkingen (neu); Adelbert von Arx-Eggenschwiler, Landwirt, von und in Egerkingen (neu); Franz Eggenschwiler, Landwirt, von und in Aedermannsdorf (neu); Boda Probst, Landwirt, von und in Mümliswil (neu). Aus dem Vorstand sind Dr. Rudolf Schnyder, Vizepräsident, Oliv Rauber, Geschäftsführer, Theodor Uebelhart, Lorenz von Arx und Albin Häfeli ausgeschieden. Deren Unterschriftsberechtigungen sind erloschen.

20. Mai. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Matzendorf**, in Matzendorf (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1932), ist Arnold Wiss ausgetreten. Dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand gewählt Arthur Strähl, Joseph sel., Saalmeister, von und in Matzendorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen wie bis anhin der Vorsteher oder der Stellvertreter des Vorstehers mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder durch kollektive Zeichnung.

Bureau Breitenbach

Chemisch-technische Produkte. — 18. Mai. Inhaber der Einzel-firma **Adolf Hänggi**, in Himmelried, ist Adolf Hänggi, Adolfs sel., von Meltingen, in Himmelried. Vertretungen in chemisch-technischen Produkten. Haus Nr. 3. Himmelried.

Bureau Krieglstein

Wolle, Zwirnerei. — 18. Mai. Inhaber der Einzel-firma **Paul Jeker**, in Niederglafingen, ist Paul Jeker, von Büsserach (Solothurn), in Niederglafingen. Handel mit Handweb-Wolle und mechanische Zwirnerei. Wylerstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1935. 26. April. Unter der Firma **Genossenschaft Jugendheim am Pfaffenlohi**, Riehen hat sich auf Grund der Statuten vom 3. Januar 1935, mit Sitz in Riehen, eine Genossenschaft gebildet zum Bau, Unterhalt und Betrieb eines katholischen Jugendheims. Mitglied der Genossenschaft können Einzelpersonen katholischer Konfession und Vereinigungen von solchen werden, die wenigstens einen Anteilschein von Fr. 10 übernehmen. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Ausschluss sowie durch Austrittserklärung, die auf Ende eines Rechnungsjahres mit zweimonatlicher Kündigung zulässig ist. Ausscheidenden Mitgliedern werden die Anteilscheine nach der nächstfolgenden ordentlichen Generalversammlung, frühestens nach dem vierten Rechnungsjahr zurückbezahlt. Die Rechnung wird nach O. R. 656 aufgestellt. Der Reingewinn soll verwendet werden zu Einlagen in den Reservefonds, zur Rückzahlung der Anteilscheine und zu Zuwendungen an Kultus- und karitative Werke; über die Verwendung im einzelnen beschliesst die Generalversammlung. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Dem Vorstand gehören an: Albert Strütt-Mehlin, Commis, von Basel, als Präsident; Karl Durst-Mösch, Beamter, von Basel; Theodor Häfeli-Wenge, Buchhalter, von Basel, als Kassier; Otto Strobel-Annaheim, Buchdrucker, von Basel; Paul Jacques Hänggi, Pfarrer, von Basel; Matthias Müller-Studer, Buchdrucker, von Romanshorn, und Leo Gabriel, Tapeziermeister, von Riehen; alle in Riehen. Der Präsident und der Kassier führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Grenzacherweg 35.

17. Mai. Die **Amoba, Amortisations- und Baukredit A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1934, Seite 2911), Förderung und Finanzierung des Baugewerbes usw., hat in der Generalversammlung vom 14. Mai 1935 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Firma wird abgeändert in **Amoba, Amortisations- und Baukredit A. G. Basel, Kreditkasse mit Wartezeit (Amoba, Société Anonyme d'Amortissement et de Crédits de Construction, Bâle, Caisse de Crédit à terme différé) (Amoba, Società anonima d'Amortizzazioni e di Crediti di Costruzioni, Basilea, Cassa di Credito a termine differito)**. Das Aktienkapital wurde von Fr. 50,000 durch Ausgabe von weiteren 40 Aktien um Fr. 20,000 auf Fr. 70,000 erhöht, eingeteilt in 140 Namenaktien von Fr. 500. Die weiteren Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Zum Direktor wurde ernannt Walter Hans Nauer, Ingenieur, von und in Basel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Verwaltungsratsmitglied.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Molino agricolo. — 1935. 17. maggio. Titolare della ditta **Rodari Teobaldo**, in Maroggia, è Teobaldo Rodari fu Abbondio, da Maroggia, suo domicilio. Molino agricolo.

Commercio e importazione di tappeti ecc. — 17. maggio. Società in nome collettivo **Bernasconi & Arditti, Persoriet**, con sede in Lugano, Via Ginevra 4, commercio ed importazione di tappeti persiani ed orientali, ed articoli affini (F. u. s. d. c. del 24 ottobre 1931, n° 248, pagina 2279). Il socio Oscar Bernasconi fu Giulio, da ed in Lugano, ha stabilito colla moglie Jeanne-Marie nata Borel, il regime della « Separazione dei Beni » previsto dagli art. 241/247 C. C. S.

Distretto di Mendrisio

2 maggio. La società anonima **Fabbrica Tabacchi in Brissago**, con sede in Brissago e filiale a Chiasso, in Chiasso, fabbricazione e vendita di tabacchi in natura e lavorati (F. u. s. d. c. del 7 giugno 1921, n° 142, pagina 1144 e del 27 settembre 1927, n° 226, pagina 1718) notifica che Carlo Pereda ha cessato di essere direttore della filiale di Chiasso, di conseguenza cessa anche il suo diritto alla firma. Continua ad impegnare la filiale di Chiasso la firma collettiva di un membro del consiglio d'amministrazione con quella del direttore o del procuratore della sede di Brissago, o con quella del procuratore della filiale di Chiasso, Ottorino Borella, oppure la firma di due di questi ultimi.

9 maggio. Sotto la ragione sociale **Società Anonima Rex Prodotti per Calzature** si è costituita una società anonima che ha la sua sede in Mendrisio e per iscopo la fabbricazione di prodotti chimici per calzature e per usi industriali in modo speciale secondo i procedimenti di fabbricazione Morel. L'anonima ha rilevato da Maurizio Morel in Arpajon il

macchinario per la fabbricazione quale è specificato nell'inventario 27 aprile 1935 per un valore complessivo di fr. 10,000. In pagamento Maurizio Morel riceve 100 azioni sociali per l'importo complessivo di fr. 10,000 azioni completamente liberate. L'atto di costituzione e gli statuti sociali portano la data del 27 aprile 1935. La società è costituita per un tempo illimitato. Il capitale sociale è di fr. 25,000 diviso in 250 azioni nominali da fr. 100 cadauna. Le pubblicazioni sociali hanno luogo sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 7 membri, attualmente da sette che sono: Maurizio Morel fu Gustavo, industriale, da Francia, in Arpajon (Seine et Oise, Francia); Dr. Antonio Ghiringhelli di Stefano, industriale, da Italia, domiciliato a Milano (Italia); Henri Sibille fu Luciano, esperto contabile, da Francia, in St. Disier (Haute Marne, Francia); Werner Jörgens di Fritz, industriale, da ed in Mendrisio; Aurelio Galfetti di Gualtiero, commerciante, da ed in Mendrisio; Ercole Gusperto fu Pompeo, commerciante, da ed in Mendrisio; Jacob Lambert, di Lambert, commerciante, da Neuhausen (Sciaffusa), in Mendrisio. A presidente della società venne nominato Maurizio Morel ed a consigliere delegato Dr. Antonio Ghiringhelli. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente e da quella individuale del consigliere delegato, mentre gli altri consiglieri di amministrazione firmano collettivamente a due. Gli uffici sono situati in Mendrisio, Via Pastificio, nello stabile di proprietà della Società Anonima Industria Chimica Morel e C., con sede in Milano (Italia).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Bazar et reliures. — 1935. 17. mai. La raison **F. Gautschi**, à Montreux, le Châtelard, bazar et reliures (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1898, n° 30, page 122) est radiée ensuite de cessation de commerce.

17 mai. La société anonyme **Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit**, dont le siège est à Lausanne, avec succursale à Vevey (F. o. s. du c. du 6 août 1934, n° 181, page 2202) a révisé et modifié ses statuts, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 2 mai 1935. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale est modifiée en celle de **Caisse d'Epargne et de Crédit**. La société a pour but de favoriser l'épargne dans les classes ouvrière, industrielle, commerçante et agricole et de leur accorder le crédit auquel elles ont droit par leur travail et leur moralité. Son activité s'étend à toutes les opérations rentrant dans les affaires de banque, soit notamment: a) réception de dépôts à terme fixe, en comptes courants ou comptes d'épargne; b) escompte et encaissement d'effets; c) prêts par billets et cédules; d) crédits hypothécaires; e) crédits de construction; f) crédits sur nantissement de titres ou autres garanties; g) achat et vente de titres et de monnaies étrangères; h) garde et gestion de titres et d'objets de valeur; gérance de fortunes; j) encaissement de titres et coupons sur tous pays; k) gérance d'immeubles; l) prise ferme d'emprunts ou de participations à des émissions; m) toutes opérations non spécifiées ci-dessus, moyennant approbation du conseil d'administration. L'établissement déploie son activité principalement dans le canton. Il peut également traiter des affaires sur le territoire de la Confédération. La banque s'interdit toutes opérations de bourse à terme pour son propre compte. Les placements à l'étranger sont exclus. Le conseil d'administration choisit dans son sein deux membres formant avec le directeur le comité de direction. Il désigne également deux suppléants, dont l'un peut être choisi en dehors du conseil. L'assemblée du 22 février 1933 a désigné comme membre du conseil d'administration Antoine Grossi, originaire de Bellinzone, agent d'assurances, domicilié à Lausanne, sans signature.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de Sion

Société de musique. — 1935. 18 mai. La **Persévérante**, association de musique de siège social à Plan-Conthey (F. o. s. du c. du 12 août 1930, n° 186, page 1688), fait inscrire qu'en assemblée générale du 1^{er} mai 1935, elle a décidé de se faire radier du registre du commerce, elle est en conséquence radiée, cependant elle continue d'exister sans inscription conformément aux art. 52, al. 2, et 60 du C. C. S.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Boulangerie-pâtisserie. — 1935. 16 mai. Le chef de la maison **Jean-Pierre Overney**, à La Chaux-de-Fonds, est Jean-Pierre Overney, de Charmey (Fribourg), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Boulangerie-pâtisserie. Rue du Parc 83.

Boucherie-charcuterie. — 17 mai. Le chef de la maison **Rodolphe Nydegger**, à La Chaux-de-Fonds, est Rodolphe Nydegger, de Wahlern (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Exploitation de la boucherie-charcuterie de l'Abeille. Rue de la Paix n° 90.

Bureau de Neuchâtel

Boulangerie-pâtisserie. — 17 mai. Le chef de la maison **Walter Probst**, à Marin, est Walter Probst, de Langnau (Berne), domicilié à Marin (Neuchâtel). Boulangerie-pâtisserie.

Société immobilière. — 20 mai. Suivant acte du 11 mai 1935, reçu Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, et statuts du même jour, il est créé, sous la raison sociale **Le Tournesol S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel et qui a pour but l'acquisition de tous immeubles bâtis ou non bâtis, leur gérance, leur exploitation, leur utilisation et leur réalisation éventuelle. Elle peut aussi d'une manière générale s'occuper de toutes affaires immobilières, commerciales, industrielles ou financières se rapportant à ses immeubles. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 4 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Ce conseil est actuellement composé d'un seul membre, en la personne de Georges Dreyer, de Cernier, architecte, à Neuchâtel. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature de son administrateur. Bureaux: Comba-Borel 13.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 85717. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1934, 7 Uhr.
Frau Anna Siegrist, Feinbäckerei am Bahnhof, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Bäckerei- und Konditoreiwaren aller Art.



Fein-Bäckerei am Bahnhof

Farbengebung: Rot oder schwarz auf weiss.

Nr. 85718. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1935, 18½ Uhr.
Daggett & Ramsdell, 2, Park Avenue, New York (Ver. St. v. Amerika).
Fabrik- und Handelsmarke.

Seife und Rasiercreme, Reinigungs-Oel, Oel zum Schutze und Bräunen der Haut, wenn diese der Sonne ausgesetzt ist, Lotion für die Hände, Lotion zum Schutze von Kosmetika auf der Haut, Shampoo, Gesichtspuder, Talkpuder, Streupuder, Rouge, Lippenstift, Haut-Tonikum, kosmetische Crèmes, Augenschminke, Augenbrauenstift, Kölnisch-Wasser gegen Kopfwahl, gefüllte Kompaktpuder-Behälter.

DAGGETT & RAMSDELL

Nr. 85719. Date de dépôt: 27 mars 1935, 8 h.
Tescaro Frères, rue du Gothard 24, Chêne-Bourg, (Genève, Suisse).
Marque de fabrique.

Bicyclettes.



Nr. 85720. Hinterlegungsdatum: 2. April 1935, 20 Uhr.
Nuco A.-G., Marbach, Marbach (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewirkte Damenstrümpfe.

Mareva

Nr. 85721. Date de dépôt: 11 avril 1935, 19 h.
Coopératives Réunies, 43, rue de la Serre, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 36308 de la « Pharmacie coopérative », La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 novembre 1934.)

Produits pharmaceutiques.



Nr. 85722. Date de dépôt: 15 avril 1935, 12 h.
Paul Freymond, 26, Bd. Helvétique, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.

Baume vulnéraire.



Nr. 85723. Hinterlegungsdatum: 17. April 1935, 20 Uhr.
J. Disch-Schatzmann, Othmarsingen (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bonbons.



Farbengebung: grün und Gold.

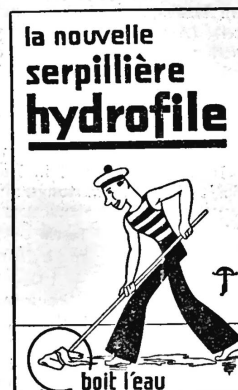
Nr. 85724. Date de dépôt: 25 avril 1935, 18¼ h.
Kodak (S. A.), 13, Avenue Jean-Jacques Mercier, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Films, écrans, papiers et autres articles pour la photographie et la cinématographie.

KODACHROME

Nr. 85725. Hinterlegungsdatum: 26. April 1935, 15 Uhr.
Boneff - Casali, Spinnerei und Weber, Althofstrasse, Münchenstein (Schweiz). — Fabrikation und Handel.

Scheuertücher.



Nr. 85726. Date de dépôt: 26 avril 1935, 18 h.
Constantin Antoniadès, Villa Richemont, Grand-Lancy (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Matériaux pour revêtement de chaussées, trottoirs, etc.

SAPASPHALTE

Nr. 85727. Hinterlegungsdatum: 26. April 1935, 19¼ Uhr.
Nu-Enamel Corporation, 8, South Michigan Avenue, Chicago (Illinois, Ver. St. v. Amerika). — Fabrikmarke.

Email für Automobile, Möbel und Metalle; sowie Lacke.

NOVEMAIL

Nr. 85728. Hinterlegungsdatum: 26. April 1935, 20 Uhr.
Botta Grazioso — manifattura Svizzera di cappelli, Salorino (Tessin, Schweiz). — Fabrikmarke.

Hüte.

Boreal Extra

Nr. 85729. Hinterlegungsdatum: 27. April 1935, 13¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

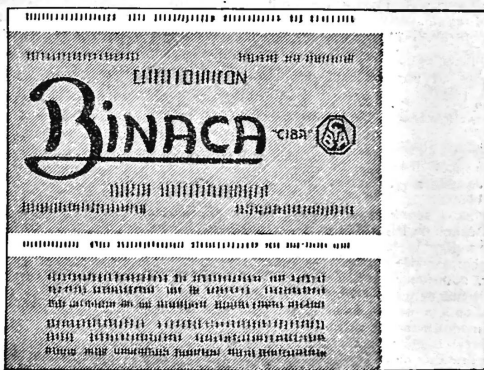
Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, kosmetische Mittel, Zahnpasta.



Farbenausführung: gelb auf weissem Untergrund, Beschriftung schwarz.

Nr. 85730. Hinterlegungsdatum: 27. April 1935, 13¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, kosmetische Mittel, Zahnpasta.



Farbenausführung: gelb auf weissem Untergrund, Beschriftung schwarz.

Nr. 85731. Hinterlegungsdatum: 29. April 1935, 16 Uhr.
Cellpack Aktiengesellschaft, Unterdorfstrasse, Wohlen (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Folien, Säcke, Sachets, Rollen und andere Gegenstände aus transparenter Cellulose.

Cellpack

Nr. 85732. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1935, 8 Uhr.
Ed. Wöhler G. m. b. H., Vordere Schmiedgasse 53a, Schwäbisch Gmünd (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silberwaren und goldplattierte Silberwaren (Doubelwaren).



Nr. 85733. Hinterlegungsdatum: 30. April 1935, 18½ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für industrielle, medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

ORTHO CRININ

Nr. 85734. Hinterlegungsdatum: 30. April 1935, 18½ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für industrielle, medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

ORTHO CRINON

Nr. 85735. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1935, 17 Uhr.
Waldemar Lorenz, Marktgasse 39, Wil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Polstermöbel wie Fauteuils, Sofas und Diwane.

CLUB boy

Nr. 85736. Date de dépôt: 2 mai 1935, 21 h.
Zuccolo-Rochet & Cie. S. à R. L., 3, rue de la Gare, Annecy (Haute Savoie, France). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits d'horlogerie et de bijouterie.



Nr. 85737. Date de dépôt: 2 mai 1935, 21 h.
Zuccolo-Rochet & Cie. S. à R. L., 3, rue de la Gare, Annecy (Haute Savoie, France). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits d'horlogerie et de bijouterie.



Nr. 85738. Date de dépôt: 2 mai 1935, 18 h.
Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Le Coultre & Cie., Le Sentier (Suisse).

Montres, mouvements de montres; parties de montres; articles de coutellerie; compte-tours; indicateurs de vitesse; ampèremètres, indicateurs de pente; niveaux d'eau; niveaux d'essence; thermostats; appareils photographiques et fournitures pour les dits; appareils cinématographiques et fournitures pour les dits.

LE COULTRE

Nr. 85739. Date de dépôt: 2 mai 1935, 18½ h.
Respro Inc., Wellington Avenue et Clarence Street, Providence (Rhode Island, E.-U. d'Amérique).

Toiles, y compris du coton non tissé imprégné par un adhésif, laquelle toile est fabriquée et vendue en pièces qui peuvent être coupées et employées pour talons et autres parties de l'intérieur de bottines et chaussures et pour d'autres buts.

"TUFSTA"

Nr. 85740. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1935, 20 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Öle, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Apipur

Nr. 85741. Hinterlegungsdatum: 28. April 1935, 4 Uhr.
Salomon Grünwald, Winkelriedstrasse 20, Luzern (Schweiz).
Handelsmarke.

Strick- und Wirkwaren (Oberkleidung).

Laticia
WIENER MODE

Nr. 85742. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1935, 13 Uhr.
Hydraulische Kalk- & Gypsfabrik, Terrazzo- & Jurasitwerke Bärschwil
A. G. in Bärschwil, Bärschwil (Solothurn, Schweiz). — (Erneuerung der
Marke Nr. 37047. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Mai
1935 an.)

Bindemittel.

Schweizer Natur-Edelputz
JURASIT
Mortier coloré naturel Suisse.

Nr. 85743. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1935, 13 Uhr.
Hydraulische Kalk- & Gypsfabrik, Terrazzo- & Jurasitwerke Bärschwil
A. G. in Bärschwil, Bärschwil (Solothurn, Schweiz).

Baumaterialien, insbesondere Bindemittel, Zementmörtelmischungen für
Vorsatzbeton und Fassadenverputz.

GRANANOVA

Nr. 85744. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1935, 19 Uhr.
Conservenfabrik Seethal A.-G., Seon (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gemischte Früchte.

Frutta Mixta

Nr. 85745. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1935, 9 Uhr.
Dr. Hermann Kesseiring, Centralapotheke, Reinach (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat und Arzneimittel.

MIXALGIN

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits
Nr. 81900 (S. H. A. B. Nr. 38 von 1934). — F. Hoffmann-La Roche & Co.
Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz). — Das Warenverzeichnis dieser
Marke wird eingeschränkt auf **Arzneimittel, chemische Produkte**
für wissenschaftliche Zwecke. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen
am 14. Mai 1935.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique — Tarif douanier

Le Moniteur belge du 17 publie un arrêté royal du 16 mai, entré en
vigueur le 17 mai qui modifie, entre autres, les droits sur les parties et pièces
détachées pour véhicules automobiles comme il suit:

Ex 1100 quater	Parties et pièces détachées pour véhicules auto- mobiles et pour carrosseries d'automobiles, non spécialement tarifées (1):	Base	Nouveaux droits	Anciens droits
Ex b) ouvrées (2):				
6.	Carburateurs et leurs pièces détachées . . .	100 kg.	250.—	800.—
15.	Cadres porteurs de châssis, en tôle d'acier emboutie	100 kg.	250.—	475.—
16.	Essieux et parties d'essieux	100 kg.	250.—	1200.—
21.	Freins et parties de freins	100 kg.	250.—	800.—
23.	Amortisseurs de suspension et leurs pièces détachées	100 kg.	250.—	600.—
Ex 24.	Parties et pièces détachées non dénom- mées, en tôle de fer ou d'acier (3):			
B.	Parties de caisses de carrosseries . . .	100 kg.	550.—	550.—
C.	Caisses de carrosseries, soudées et ferées	100 kg.	550.—	700.—
D.	Autres	100 kg.	550.—	700.—
24bis.	Groupes montés comprenant, en tota- lité ou en partie, les organes spécialement taxés sous les numéros 1, 7, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 21 et 23 de la position 1100qua- ter (4)	100 kg.	250.—	—

(1), (2), (3) Maintien des renvois existants.

(4) Ne sont admis sous cette position, que les groupes montés de l'espèce, appartenant à des véhicules ou à des châssis tarifés sous les n°s 1100a, 2, ou 1100bis, a.

A ce propos, nous rappelons que les modifications suivantes ont déjà été
apportées aux droits belges sur les parties et pièces détachées pour véhicules
automobiles par l'accord commercial conclu le 27 février 1935 entre l'Union
économique belgo-luxembourgeoise et les Etats-Unis d'Amérique:

Ex 1100 quater	Parties et pièces détachées pour véhicules auto- mobiles et pour carrosseries d'automobiles, non spécialement tarifées (*):	Base	Nouveaux droits	Anciens droits
Ex b) Ouvrées (**):				
1.	Moteurs à explosion ou à combustion in- terne et turbines à gaz:			
A.	Moteurs ayant à la fois plus de quatre cylindres et plus de quatre litres de cylindrée	100 kg. (net réel)	250.—	1800.—
B.	Autres	100 kg. (net réel)	250.—	1800.—
2.	Cylindres de moteurs, en fonte non mal- léable	100 kg. (net réel)	250.—	850.—
3.	Cuissasses de moteurs, carters de moteurs et autres, en fonte non malléable . . .	100 kg. (net réel)	250.—	850.—
4.	Volants de moteurs	100 kg. (net réel)	250.—	700.—
5.	Autres pièces détachées de moteurs . .	100 kg. (net réel)	250.—	1300.—
7.	Boîtes de vitesse	100 kg. (net réel)	250.—	1300.—
8.	Directions avec ou sans volant . . .	100 kg. (net réel)	250.—	1300.—
9.	Embrayages	100 kg. (net réel)	250.—	1050.—
10.	Ponts arrière	100 kg. (net réel)	250.—	1000.—
11.	Arbres et demi-arbres d'embrayage, de distribution, de changement de vitesse, de transmission; arbres cannelés, arbres de commande, de pompe à eau; en- grenages	100 kg. (net réel)	250.—	1050.—

(*) (**) Renvois maintenus.

119. 23. 5. 35.

France — Prohibition d'exportation de certains produits¹⁾

Le Journal officiel du 18 mai a publié l'avis aux exportateurs ci-après:
La prohibition d'exportation édictée pour un certain nombre de mar-
chandises par le décret du 27 mars 1935 ne s'applique pas aux colis postaux
dont le poids ne dépasse pas 20 kilogr. 119. 23. 5. 35.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 77 du 2 avril 1935.

France

Classement de marchandises non dénommées du tarif d'entrée

Le Journal officiel du 15 a publié l'avis ci-après de la Direction générale
des douanes:

La direction générale des douanes informe les personnes intéressées des
décisions suivantes comportant addition ou modification au Répertoire gé-
néral du tarif.

Ces décisions entreront en vigueur dans les délais fixés par l'article 2
du décret du 5 novembre 1870, soit à Paris, un jour franc après la publication
au Journal officiel, et partout ailleurs dans l'étendue de chaque ar-
rondissement, un jour franc après l'arrivée au chef-lieu de l'arrondissement
du journal qui les contient.

Exceptionnellement, pourront être admises au régime antérieur les mar-
chandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 des
lois de douane codifiées, avoir été expédiées directement pour la France
avant la date de l'insertion au Journal officiel de la décision modifi-
fiant le classement et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir
été placées en entrepôt ou constituées en dépôt (décision ministérielle du
16 juillet 1934).

Page 178. Article Biscuits (nouvelle rédaction).

Biscuits:

- dits Brestels ou Bretzels:
- Non sucrés ni additionnés de miel. V. ces mots. — 75bls.
- Avec addition de sucre ou de miel. V. ces mots. — 75bls.
- pour chiens:
- Farine et débris de poissons ou de viandes, ou bien farine, viande et betteraves.
- Régime du Biscuit de mer. — 75.
- Purgatifs. V. Médicaments composés non dénommés ne figurant pas dans une
pharmacopée officielle. — 316.
- de mer, additionnés ou non d'une minime quantité d'extrait de viande ou de gélatine.
- V. Biscuit de mer. — 75.
- au miel ou à la mélasse dits Couques (couques de Dinant et autres analogues):
- Non additionnés de sucre. V. Pain d'épice, selon l'espèce. — 94bls.
- Sucrés: Régime des Biscuits sucrés, selon la teneur en sucre. — 94.
- dits de fantaisie ou de luxe, sans sucre ni miel, y compris le pain et les biscottes grillées. V. ces mots. — 75quinquies.
- autres:
- non sucrés, dits de fantaisie ou de luxe, à base de farine ou de farine et d'œufs,
avec ou sans addition d'ingrédients tels qu'anis, citron, gingembre, etc., ou bien
fourrés de fromage. V. Biscuits dits de fantaisie ou de luxe, sans sucre ni miel.
— 75quinquies.
- sucrés:
- fourrés de cacao, ou de beurre de cacao ou de chocolat dans une proportion:
- de 20 p. 100 ou moins. Droit du cacao broyé sur 20 p. 100 du poids total et
des biscuits sucrés, selon la teneur en sucre, sur le surplus. — 97 et 94.
- supérieure à 20 p. 100. Même régime que les confiseries au chocolat. — 98bls.
- garnis de fruits (1) ou produits confits au sucre, dans une proportion supérieure
à 25 p. 100 du poids total. Régime des fruits confits au sucre. — 93bls.
- gâteaux d'amandes, macarons, massepains, pâtisseries dites petits fours, et
autres analogues, quelle que soit la proportion de sucre. Régime des biscuits
sucrés à plus de 50 p. 100. — 94.
- autres, avec ou sans raisins secs. V. Biscuits sucrés selon la teneur en sucre. —
94.

Biscuit de faïence. V. Faïences fines en biscuit décorées ou non décorées, selon le cas.
— 345 et 346.

Biscuit de porcelaine. V. ci-après: Porcelaine.

Page 226. Article bonneterie, bas et chaussettes, ajouter en tête de l'article:

- à l'état de demi-fabrication:
- au premier stade de fabrication (jambe seule). Régime de la bonneterie,
selon la nature du textile, autres objets, y compris les vêtements et
parties de vêtements (3). — 419, 443 ou 450 P.
- autres (jambe et semelle avec ou sans nouage à la pointe et au talon).
Régime de la bonneterie, selon la nature du textile. Bas et chausset-
tes, selon l'espèce (3). — 419, 443 ou 450 P.

Et ajouter en renvoi (3).

(3) Avis du comité consultatif des arts et manufactures du 11 mars 1935.

Page 321. Article carborandum ou carborundum (ouvrages en), ajouter:

- (briques réfractaires à base de). Même régime que le carborandum broyé en grains (1). — 178bls.

Et mettre en renvoi:

(1) Avis du comité consultatif des arts et manufactures du 6 décembre 1934.

Page 341. Article carton gélatiné, supprimer les mots: « de gélatine ou ».

Page 342. Article carton recouvert d'un feuillet de gélatine, nouvelle rédaction:
— recouvert d'une feuille de gélatine. Régime de la gélatine en feuilles. — 326 et 326bis.

Page 687. Feuilles végétales non naturalisées, ajouter:
— de damiana. V. Feuilles médicinales autres. — 126bis.

Page 810. Article herbes, ajouter:
— de passiflore. V. Herbes médicinales autres. — 126bis.

Page 891. Ajouter:
Jus
— de pamplemousses. Même régime que les jus de cerises. V. ci-dessus.

Page 1141. Articles « Olives fraîches » et « Olives importées en fûts ou en cuveaux », etc.
Nouvelle rédaction:
— fraîches. Régime des fruits oléagineux autres. — 88.
— importées en fûts ou en cuveaux dans de l'eau salée ou légèrement acidulée, pour assurer leur conservation, non consommables en l'état en raison de leur amertume ou de leur acreté. Régime des fruits oléagineux autres. — 88.

Page 1144. Article or, ajouter:
— battu en feuilles collées sur support en acétate de cellulose, cellophane, etc. Régime de l'or battu en feuilles, ou régime de support, selon l'espèce et selon la taxe la plus élevée.

Page 1159. Ajouter:
Ouvrages.
— en acier au chrome ou en acier-nickel-chrome.
— à 6 p. 100 au plus de chrome ou de nickel-chrome réunis. Régime des ouvrages et pièces en acier correspondants.
— à plus de 6 p. 100 de chrome ou de nickel-chrome réunis. Régime des ouvrages en acier-nickel, à moins qu'ils ne soient passibles, en raison de leur destination (pièces de véhicules, pièces d'armes, parties d'instruments scientifiques, etc.) d'une taxe plus élevée. — 579.

Page 1198. Papier recouvert d'une feuille de gélatine. Régime à modifier comme suit:
Régime de la gélatine en feuilles. — 326, 326bis.

Page 1288. Article pièces détachées de machines autres, autres que les organes énumérés ci-dessus, en acier au chrome, nouvelle rédaction:
— en acier renfermant plus de 6 p. 100 de chrome ou en acier renfermant plus de 6 p. 100 de nickel et de chrome réunis. Même régime que les pièces détachées de machines en acier-nickel à plus de 6 p. 100 de nickel. V. ci-dessus.

Pages 1289 et 1290. Remplacer les articles pièces détachées de machines autres, autres que les organes énumérés ci-dessus, d'un seul métal comportant des parties en aluminium, etc., et de deux ou plusieurs métaux différents, par les dispositions suivantes:
— de deux ou plusieurs métaux différents:
— en étain, avec parties en plomb ou en zinc. Régime, sur l'ensemble, de la partie la plus imposée (2).
— en fonte moulée, avec accessoires d'assemblage tels que boulons, rivets ou vis, en fer, fonte malléable, acier ou cuivre. Régime des pièces détachées de machines en fonte moulée travaillées ou des pièces détachées de machines de deux ou plusieurs métaux, à l'option du déclarant. — 532 ou 535bis A.
— en plomb, avec parties en étain ou en zinc. Régime, sur l'ensemble, de la partie la plus imposée (2).
— autres (en fer, acier, fonte moulée, fonte aciérée, cuivre, laiton, etc.):
— avec parties en aluminium ou en métal nickelé, représentant plus de 5 p. 100 du poids total (3). Régime des pièces détachées de machines en aluminium ou en métaux nickelés, sur ces parties, et des pièces détachées de machines de deux ou plusieurs métaux, sur le surplus (4). — 579bis I, 579, 535bis A.
— avec parties en métaux à base de nickel ou de chrome, quelle que soit l'importance de ces parties. Régime des pièces détachées comportant des parties en métaux à base de nickel ou de chrome. — 535bis B.
— autres. Régime des pièces détachées de machines de deux ou plusieurs métaux. — 535bis A.

Et ajouter en renvoi:
(2) A moins que le poids des diverses parties puisse être constaté séparément, auquel cas chacune des parties acquitte le droit qui lui est propre.
(3) Il n'est pas tenu compte des parties en aluminium ou en métal nickelé lorsque leur poids ne représente pas plus de 5 p. 100 du poids total.
(4) Si, outre les parties en aluminium ou en métal nickelé, les pièces ne comportent qu'un seul autre métal, il y a lieu de les admettre au régime des pièces détachées de machines d'un seul métal, avec taxation séparée des parties en aluminium ou en métal nickelé.

Page 1348. Ajouter:
Pois divers.
— fourragers. Régime des graines à semencer autres. — 89.

Page 1651. Tissus de coton pur, ajouter:
— en pièces, recouverts d'une feuille de gélatine. Régime de la gélatine en feuilles. — 326, 326bis. 119. 23. 5. 35.

(1) Les raisons secs ne sont pas compris dans le poids des fruits confits au sucre servant à déterminer le classement tarifaire.

France

Décrets relatifs à l'indication d'origine de certains produits étrangers (Boutons¹), ardoises pour l'écriture et le dessin et articles en caoutchouc²).

Le Journal officiel du 14 a publié les trois décrets ci-après, en date du 12 mai:

I.

Le Président de la République française,
Sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie et du ministre des finances,

Vu la loi du 20 avril 1932 rendant obligatoire l'indication d'origine de certains produits étrangers, et notamment ses articles 1^{er} et 2 ainsi conçus:

« Art. 1^{er}. Des décrets rendus en la forme de règlements d'administration publique, sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie ou du ministre de l'agriculture, après avis des ministres intéressés, pourront déclarer obligatoire, pour les produits étrangers introduits en France qu'ils déterminent, l'apposition de marques indiquant l'origine.

« Art. 2. Les décrets visés à l'article 1^{er} seront rendus, suivant le cas, après avis du comité technique de la propriété industrielle ou du conseil supérieur de l'agriculture.

« Ils fixeront, pour chaque produit étranger, les conditions dans lesquelles la marque d'origine, en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents, devra être apposée lors de l'importation et de la mise en vente, ainsi que toutes autres modalités nécessaires à l'application de la présente loi ».

Vu l'avis du comité technique de la propriété industrielle en date du 15 mai 1933;

Vu le décret du 26 février 1934 relatif aux boutons;

Vu l'avis du comité technique de la propriété industrielle en date du 14 mai 1934;

Vu l'avis du comité technique de la propriété industrielle en date du 14 janvier 1935;

Le conseil d'Etat entendu.

Décrets:

Art. 1^{er}. Seront dispensés de l'apposition de l'indication d'origine sur les boutons:

1^o Les boutons qui, par leur dimension, leur forme ou leur composition, ne peuvent manifestement pas en être directement revêtus;

2^o Les boutons pour lesquels l'apposition directe de l'indication d'origine entraînerait une détérioration évidente, à condition, toutefois, que dans tous les cas cette indication figure sur les cartes au recto et, si les objets sont vendus sans carte, sur le récipient servant à leur présentation à l'acheteur.

Art. 2. L'application du décret du 26 février 1934 sur les boutons est suspendue durant toute l'année 1935 en ce qui concerne les boutons de coroso et de palmier, de toutes tailles et de toutes formes.

Ces boutons pourront être introduits en France sans présenter l'indication d'origine au verso du bouton, à la condition expresse qu'ils soient cousus sur des cartes encollées derrière et comportant au recto une inscription très nette du nom du pays d'origine.

Art. 3. Le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel.

II.

Art. 1^{er}. Sont soumises aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après, les ardoises nues ou encadrées, tracées ou non, spécialement destinées à l'écriture ou au dessin; les ardoises encadrées métalliques, dites ardoises incassables; et les ardoises carton, dites ardoises factices.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication devra être apposée sur le cadre bois de chaque ardoise naturelle encadrée, au fer à chand en caractères d'au moins 6 millimètres de hauteur.

Elle devra être gravée ou estampée en caractères de même dimension sur les cadres métalliques.

Pour les ardoises carton dites factices, non encadrées, l'indication d'origine sera incrustée dans la pâte des ardoises.

Art. 2. Les dispositions du présent décret entreront en vigueur deux mois après sa publication au Journal officiel.

Toutefois, les produits étrangers qui auraient été introduits en France antérieurement à cette mise en vigueur pourront être admis à la circulation, exposés, mis en vente et vendus, si le vendeur en indique expressément à l'acheteur le pays d'origine, par une mention spéciale sur la facture.

Art. 3. Par dérogation à l'article 1^{er} du présent décret, sont dispensés des formalités prévues audit article, en ce qui concerne l'admission à l'entrepôt, les produits étrangers qui seraient destinés à la réexportation, pourvu que ni le produit, ni les emballages ne portent aucun nom, marque, signe ou indication quelconque qui puisse créer une confusion sur la véritable origine des produits considérés.

Art. 4. Le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel.

III.

Art. 1^{er}. L'alinéa ci-après figurant dans l'article 1^{er} du décret du 26 février 1934 rendant applicable aux articles en caoutchouc la loi du 20 avril 1932 sur l'indication d'origine des produits importés:

« Pour les bandages pleins, bandes de voitures attelées, enveloppes et tubes (boyaux): en lettres d'environ:

« 6 millimètres pour les enveloppes vélo;
« 8 millimètres pour celles des motos;
« 25 à 40 millimètres pour les enveloppes voitures et les bandages pleins;

« 6 à 8 millimètres pour les bandes de voitures attelées », est supprimé et remplacé par l'alinéa suivant:

« Pour les bandages pleins, bandes de voitures attelées, enveloppes auto, moto, vélo ou tubes (boyaux) en lettres d'environ:

« 4 millimètres pour les enveloppes vélo ou tubes (boyaux), les enveloppes moto et les bandes de voitures attelées;
« 6 millimètres minimum pour les enveloppes auto et les bandages pleins ».

Art. 2. Seront dispensés de l'apposition de l'indication d'origine sur les articles eux-mêmes:

1^o Les articles en caoutchouc qui, par leur dimension, leur forme, leur composition ou par l'usage auquel ils sont destinés ne peuvent manifestement pas en être directement revêtus;

2^o Les articles en caoutchouc pour lesquels l'apposition directe de l'indication d'origine entraînerait une détérioration évidente, à condition toutefois que, dans tous les cas, cette indication figure sur les emballages et, si les objets sont vendus sans emballage, sur le dispositif servant à leur présentation à l'acheteur.

Art. 3. Le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel. 119. 23. 5. 35.

¹ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 58 du 10 mars 1934.

Peru — Einfuhrbeschränkung von Baumwolle und Baumwollwaren

Laut einer ausländischen Pressemeldung ist in Peru ein Dekret erlassen worden, das die Einfuhr von Baumwollwaren, die unter die Nrn. 1 bis 167 des peruanischen Tarifes fallen, auf 2.458.209 kg beschränkt und zwar für eine Zeit von 6 Monaten, beginnend am 1. Juni 1935. Es wird ein Kontingentsystem angewendet und zwar auf der Basis der Einfuhr des Jahres 1929. Nähere Angaben über das der Schweiz zugeteilte Kontingent fehlen noch.

Die Nrn. 1 bis 167 des Tarifs fallen unter Sektion I, die in 4 Gruppen eingeteilt ist: 1. Baumwolle gereinigt und vorbereitet (einschliesslich Baumwollabfälle); 2. Garne und Fäden; 3. Gewebe und Posamentierwaren; 4. Konfektionswaren. 119. 23. 5. 35.

Süd-Rhodesia — Einfuhrbeschränkungen für Käse und Butter

Laut einer Mitteilung im «Board of Trade Journal» vom 16. Mai 1935 ist auf Grund einer Proklamation die Einfuhr von Käse und Butter nach Süd-Rhodesia seit dem 1. April ds. Js. nur noch mit einer Bewilligung des Landwirtschaftsministeriums gestattet. 119. 23. 5. 35.

Bahnhof-Buffer Olten

Zentralster Treffpunkt
Bekannt für gute Küche und Keller
(Konferenz-Säle)

187-1

St. Margarethen Villen-Quartier A. G. in Basel

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 3. Juni 1935, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Basel

Verhandlungsgegenstände:
Statutenrevision.

1463

Basel, den 23. Mai 1935.

Der Verwaltungsrat.

Steiermärkische Elektrizitäts-Gesellschaft

Einladung

zu der am 13. Juni 1935, um 15.30 Uhr, im Gesellschaftsbureau in Graz, Annenstrasse Nr. 75, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung der Steiermärkischen Elektrizitäts-Gesellschaft

TAGESORDNUNG:

1. Rechenschaftsbericht und Vorlage der Bilanz für das Geschäftsjahr 1934.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsertragnisses und über die Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Festsetzung des Entgeltes derselben.

Zur Beschlussfähigkeit der Generalversammlung ist die Vertretung von mindestens einem Fünftel des emittierten Aktienkapitals erforderlich.

Die p. t. stimmberechtigten Aktionäre werden unter Hinweis auf die §§ 34, 35 und 36 der Statuten aufgefordert, spätestens bis inkl. 3. Juni 1935 ihre Aktien samt Coupons (je 10 Aktien geben das Recht auf eine Stimme) beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf oder Lausanne, oder bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel, bei der Bankfirma Dreyfus Söhne & Cie. in Basel, bei der Bankfirma A. Sarasin & Cie., in Basel, oder bei der Wechselstube der Steiermärkischen Escomptebank in Graz oder in der Wechselstube der Mercurbank in Wien, zu hinterlegen.

Die Legitimationskarten werden seitens dieser Erlagstellen ausgefolgt.
Graz, am 9. Mai 1935. (569-21 Q) 1460 f

Der Verwaltungsrat.

Société Internationale pour l'Industrie des Textiles Artificiels, Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 12 juin 1935, à 10 heures, au siège de la société, Aeschengraben 27, Bâle.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1934.
2. Rapport des commissaires aux comptes.
3. Délibérations sur les comptes et l'exercice 1934 et sur les propositions du conseil d'administration, ainsi que sur la décharge à lui donner.
4. Nomination du conseil d'administration et des commissaires aux comptes.
5. Divers. (4638 Q) 1457

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée générale devront déposer leurs titres, ou récépissés de dépôt, au plus tard trois jours avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Société de Banque Suisse à Bâle, soit à la Banque Johann Wehrli & Cie. S. A. à Zurich, contre délivrance d'une carte d'admission.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires aux comptes peuvent être consultés par Messieurs les actionnaires au siège de la société, à partir du 8 juin 1935.

Bâle, le 21 mai 1935.

Le conseil d'administration.

Tramways Lausannois

1451

Assemblée générale du 31 mai 1935. Les comptes et le rapport des commissaires vérificateurs sont à la disposition des actionnaires, dès et y compris le 23 mai.

Usine Electro-Métallurgique Météor S.A. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 22 juin 1935, à 14 heures, dans les bureaux de M. Jules Bloch, président, Haunterive, Cologny, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice clôturé le 31 décembre 1934 et rapport du conseil d'administration.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports. Décharge à donner au conseil.
3. Nomination du commissaire-vérificateur pour 1935.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1934 ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la Société: 1, Rue du Commerce à Genève.

Les demandes de cartes d'admission doivent être adressées au siège de la Société, accompagnées d'un bordereau numérique des titres. (6161 x) 1458 i

Le Président.

Zu vermieten für die Sommersaison schönes

Geschäftslokal

mit drei grossen Schaufenstern in bester Lage des Dorfes **Gstaad**. Offerten unter Chiffre **Be. 5060 Y.** an Publicitas Bern. 1455

Edkmagazin in Luzern

grosses, elegantes, bestellengerichtetes mit anschliessendem grossen Bureau, wenn gewünscht Atelier, grossen Schaufenstern, eignet sich für jede Branche, Bijouterie, Mode, Kunst, Büroräume,

zu vermieten

War 35 Jahre in einem Besitz. Mietzins mässig und nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre **A 33287 Lz** an Publicitas Luzern. 1352

Le comité de la

Loge Maçonnique Le Progrès

à Lausanne

Informe les porteurs de ses obligations que celles-ci sont remboursables et qu'à partir de ce jour elles ne porteront plus d'intérêts. 1459

Lausanne, le 22 mai 1935.

Le comité.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt Erfolg

Vereinigte Webereien Sennthal und Azmoos in Engi (Glarus)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 4. Juni 1935, nachmittags 1/2 4 Uhr im Hotel Baur en Ville in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Vorlage der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allfälliges.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 24. Mai an im Direktionszimmer in Engi (Glarus) den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. Mai an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Engi, den 20. Mai 1935.

(5243 GI) 1394 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Blumer-Schuler.

Erste Actienbrennerei Basel

Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 3. Juni 1935, abends 5.30 Uhr, Margarethenstrasse 59

TRAKTANDUM: Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle (vom 28. ds. an zur Einsichtnahme bereitliegend), Genehmigung der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934, Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. Wahlen. 1462

Die zur Teilnahme berechtigenden Stimmkarten sind gegen Aktienausweis mindestens zwei Tage vorher auf unserm Bureau zu beziehen.

Basel, den 22. Mai 1935.

Der Verwaltungsrat.

Municipalité de Sion

Remboursement d'obligations

Par suite de tirage au sort effectué par le Conseil municipal, les titres suivants seront remboursés le 30 juin 1935. 1442

Emprunt 4 % 1901.

18 titres.

27	90	100	144	174	176	177	221	230	237
255	318	347	361	419	428	431	456		

Les numéros 224, 268, 302 sortis précédemment n'ont pas été présentés au remboursement.

Emprunt 4 % de 1932 — 42 obligations.

11	67	69	93	108	109	111	112	143	208
224	256	283	286	287	296	300	368	378	397
423	541	582	588	603	619	620	625	668	772
780	782	908	1030	1035	1062	1090	1092	1105	1150
1160	1185.								

L'administration communale.